



Schulreferent
Pfarrer Stefan Carl



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
das ist ja ein netter Wunsch!

Bitte lächeln Sie häufiger! Hoffentlich geben die SuS selbst und die allgemeinen schulischen Bedingungen auch Anlass dazu.

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage zum Thema „Was wir von einem guten Lehrer/einer guten Lehrerin erwarten“ wurde am häufigsten Freundlichkeit genannt, fast gleichauf dann interessanter Unterricht, differenziert in inhaltliche Komponenten, gute Vermittlung, Fehlertoleranz und Sozialformen. Mit etwas Abstand folgten die Wünsche nach Gerechtigkeit, Toleranz, Rücksicht, Humor, Pünktlichkeit.

Der wichtigste Wunsch - Freundlichkeit - ist durchaus bescheiden, aber offenbar dringend.

Ich selbst erwarte Freundlichkeit von jedem Menschen, mit dem ich zu tun habe (denken Sie nur an das ganze Dienstleistungsgewerbe) und von meinen SuS, deren Eltern und den Kollegen und Kolleginnen auch. Fast immer führt freundliches Verhalten auch schneller zu besseren (Lern-)Ergebnissen. Offenbar wussten das auch schon die biblischen Menschen und raten deshalb: *Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch auch vergeben hat.*

Und sie vertrauen schlicht der Feststellung:
Denn wer da bittet, der empfängt.

Ich wünsche Ihnen viele Gelegenheiten zum Lächeln und einen guten Start in das neue Schuljahr

Ihr Stefan Carl

SEITE: 3

**Sexuelle Gewalt an Kindern
und Jugendlichen:**

aufmerksam werden - bedacht handeln

Kreiskirchenamt Soest

15:30 - 18:30 Uhr **Mo., 12.09.2016**

**Maßnahmen zur Verbesserung des
Lehr- und Lernklimas**

Vom Umgang mit schwierigen Schülern

Siegmund-Schultze-Haus, 59494 Soest

10:00 - 16:00 Uhr **Mi., 07.12.2016**

SEITE: 4 + 5

**Textilien - Geld - Schoko-Expedition -
Klimagerechtigkeit**

Kreiskirchenamt Soest

15:30 - 18:30 Uhr **Mi., 05.10.2016**

Weihnachten weltweit

Weihnachtsbräuche aus aller Welt entdecken

Petri-Gemeindehaus, Soest

15:30 - 18:30 Uhr **Mo., 14.11.2016**

Tod — Trauer — Kolumbarium

Kreiskirchenamt Soest

10:00 - 16:00 Uhr **Mi., 16.11.2016**

SEITE: 5

Neujahrsempfang -

Da kann ja jeder kommen

Vom Glücklichen sein in einer Schule der Vielfalt

Petri-Gemeindehaus, 10, Soest
13:00 - 15:30 Uhr **Mo., 16.01.2017**

Hinweis:

Im Schulreferat sind Powerpoint-Präsentationen zu den unterschiedlichsten Themen der aktuellen Fortbildungen und auch vergangener Programme zu erhalten.

Bringen Sie Ihren USB-Stick mit und übernehmen Sie die in den Fortbildungen besprochenen Arbeitsmaterialien.



**Evangelisches Gymnasium Lippstadt, Beckumer Straße 61,
59555 Lippstadt**
☎: 0 29 41 / 70 15

Öffnungszeiten während der Schulzeit:

Mo.– Do. von 08:45 – 15:45 Uhr sowie Fr. von 08:45 - 14:00 Uhr
Die Mediothek eignet sich auch als Tagungsraum für Fachschaften.

Die Neuanschaffungen für die Mediothek werden regelmäßig auf der Homepage des Schulreferats www.kirchenkreis-soest.de/medienbestandneu.html veröffentlicht.

-  Luther (DVD)  Katharina von Bora (DVD)
-  Das Kursbuch Religion 1—Neuausgabe (Kombi-Paket: Schülerband und Lehrermaterialien 02.2016)
-  Reformation (Landgraf, Michael): Martin Luther und die Reformatoren - Zeitgeschehen - Reformation und Kirche heute. Einführung - Materialien - Kreativideen
-  An der Schwelle zum Jenseits
-  Gott vs. Darwin (Roser, Matthias)
-  Evangelische Religion an Stationen 1-2 Inklusion / 3-4 Inklusion (Sommer, Sandra)
-  Wie stehst du zu deiner Religion? (Wasmaier-Sailer, Margit)
-  Sprechen mit Gott - Werkstatt zum Thema "Beten und Gebet" für den RU KL. 5 - 7 (Esser, Stefanie; Petersmann, Ludgera)
-  Interreligiöses Lernen narrativ Feste in den Weltreligionen
-  Grundschule Religion - Kinder auf der Flucht
-  Und vorne hilft der liebe Gott (DVD)
-  The True Cost - Der Preis der Mode (DVD)
-  Zwischen Glaube und Besessenheit (Roser, Matthias)

Puppenstraße 3 – 5, 59494 Soest, 0 29 21 / 396-160 stefan.carl@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de/schulreferat.html
Sekretariat: Erika Deifuß 0 29 21 / 396-151 erika.deifuss@kka-online.de

Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen:

aufmerksam werden – bedacht handeln



Oft wird von Menschen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, der Wunsch nach detaillierten Informationen zum Thema „Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ deshalb geäußert, weil der Grat zwischen dem Übersehen von misshandelten Kindern und falschen Verdächtigungen ausgesprochen schmal ist.

Es bedarf präziser Kenntnisse und der entsprechenden Sensibilität, um beiden Seiten der Thematik möglichst gerecht zu werden.

Die Referentin **Henrike Volbracht** (Dipl. Sozialpädagogin), Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt des Kinderschutzbundes Soest wird sich darum in ihren Ausführungen mit folgenden Fragen befassen:

- Was ist sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen?
- Wie kann ich sexuelle Gewalt erkennen?
- Wie gehe ich mit einer Vermutung auf sexuelle Gewalt um?
- Was brauchen von sexueller Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche?

Termin: Montag, 12.09.2016 von 15:30 - 18:30 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt Soest, Puppenstraße 3-5, 59494 Soest

Für Lehrer/-innen aller Schulformen, kirchliche Lehrkräfte und Interessierte

Maßnahmen zur Verbesserung des Lehr- und Lernklimas

Vom Umgang mit schwierigen Schülern



Damit Schule gut gelingt ist es unverzichtbar, die einzelnen SuS zu einer Klassengemeinschaft und zu einer Lerngruppe zu formen. Dann kann Lehren und Lernen in angenehmer Atmosphäre und effizient stattfinden. Ist er endlich erreicht, dann sollte dieser Zustand möglichst lange und gleichbleibend aufrecht erhalten werden.

Kommunikation und Kooperation müssen in der Klasse so gut funktionieren, dass Eskalation oder Mobbing selten vorkommen und ggf. kompetent bearbeitet werden können.

Dieser Trainingstag ermöglicht Ihnen die Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires insbesondere im Umgang mit den sogenannten schwierigen Kindern, Jugendlichen und Gruppen. Es kann mit den angebotenen Methoden gelingen, trotz herausfordernden Verhaltens stressreduziert, entspannt und erfolgreich zu lehren und zu lernen.

Termin: Mittwoch, 07.12.2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Siegmund-Schultze-Haus, Siegmund-Schultze-Weg 102, 59494 Soest

Kosten incl. Imbiss: 10 €

Für Lehrer/-innen aller Schulformen, kirchliche Lehrkräfte und Interessierte
max. 25 Teilnehmer

Puppenstraße 3 – 5, 59494 Soest, 0 29 21 / 396-160 stefan.carl@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de/schulreferat.html

Sekretariat: Erika Deifuß 0 29 21 / 396-151 erika.deifuss@kka-online.de

Textilien – Geld – Schoko-Expedition – Klimagerechtigkeit

Mit Jeans & Schokolade rund um die Welt



- Woher kommt eigentlich der Kakao und wie sieht er aus?
- Wie gehen Kinder auf Pazifikinseln mit dem Anstieg des Meeresspiegels um?
- Was und wie essen Familien in anderen Teilen der Welt?

Der Workshop mit **Johanna Schäfer** (Diplom-Regionalwissenschaftlerin Lateinamerika vom Amt für MÖWe der Evangelischen Kirche von Westfalen) gibt einen Überblick über zahlreiche für die Schule geeignete Lern-Koffer und Materialien zum Thema. (Sie können kostenlos im Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) ausgeliehen werden.)

Einige Module werden direkt erprobt und angewandt – so werden die Teilnehmer zum Beispiel mitgenommen in die verführerische Welt des Kakaos. Sie lernen dabei, die Ursachen bestehender Ungerechtigkeiten in der Welt intensiver zu verstehen. Außerdem werden Handlungsmöglichkeiten für eine gerechtere Welt dargestellt.

Nutzen Sie diesen Nachmittag, um auf außerordentlich anschauliche Weise die Problematik der globalisierten Produktion und des weltweiten Warenflusses zu bedenken und mit den SuS zu thematisieren – nach dem Motto: Global denken – lokal handeln.

Termin: Mittwoch, 05.10.2016 von 15:30 - 18:30 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt Soest, Puppenstraße 3-5, 59494 Soest

Für Lehrer/-innen aller Schulformen, kirchliche Lehrkräfte und Interessierte



Weihnachten weltweit

Weihnachtsbräuche aus aller Welt entdecken

Weihnachten ist neben Ostern das wichtigste Fest des Christentums. Jedes Jahr in der Adventszeit bereiten wir uns auf die Geburt Christi vor, indem wir Sterne basteln, Plätzchen backen, Lieder singen und Geschichten erzählen.

- Wie aber wird Weihnachten in anderen Teilen der Erde gefeiert?
- Welche Besonderheiten gibt es in den skandinavischen Ländern?
- Welche Riten haben sich in osteuropäischen entwickelt?
- Wie feiert man auf anderen Kontinenten?



Die Referentinnen **PfarrerIn Ina-Annette Bierbrodt und PfarrerIn Beate Brauckhoff** (Schulreferat Dortmund) präsentieren an diesem Nachmittag Geschichten und Bräuche, Lieder und Spiele sowie Bastelanregungen aus aller Welt.



Termin: Montag, 14.11.2016 von 15:30 - 18:30 Uhr

Ort: Petri-Gemeindehaus, Petrikirchhof 10, 59494 Soest

Für Lehrer/-innen der Klassen 1-6, Förderschule sowie Interessierte

Puppenstraße 3 – 5, 59494 Soest, 0 29 21 / 396-160 stefan.carl@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de/schulreferat.html

Sekretariat: Erika Deifuß 0 29 21 / 396-151 erika.deifuss@kka-online.de



Tod – Trauer – Kolumbarium

Medien und Materialien für den Unterricht

Existenzielle Fragen und auch Antworten stehen an diesem Novembernachmittag auf dem Programm. Oftmals situationsbezogen fragen Schüler nach traditionellen und modernen Todesverständnissen. Die menschliche Erfahrung von Sterben, Tod und Trauer wird den Lehrplänen folgend kompetenzorientiert bearbeitet. Die Bilder vom Tod in der Bibel und in anderen Religionen kommen zur Sprache.

Filmausschnitte und viele andere Medien und Materialien veranschaulichen den menschlichen Umgang mit den Sterbephasen, dem Tod und den Trauerphasen. Abschließend folgen Hinweise zur Suizidgefährdung und zu Trauer Ritualen.

Nach der Mittagspause besteht die Gelegenheit, das Kolumbarium (ein Urnenfriedhof mit modernen Stelen) in der St. Paulikirche zu besichtigen.

Termin: Mittwoch, 16.11.2016 von 10:00 Uhr - 16:00

Ort: Kreiskirchenamt Soest, Puppenstraße 3-5, 59494 Soest

Kosten incl. Imbiss: 10,- €



Für Lehrer/-innen Sek. I, kirchliche Lehrkräfte und Interessierte



Da kann ja jeder kommen

Vom Glücklich sein in einer Schule der Vielfalt

Die Kinder und Jugendlichen in meiner Klasse sind die richtigen. Das ist die Grundhaltung der Lehrerpersönlichkeit. Sie beizubehalten wird immer schwieriger.

Die Heterogenität in den Klassen nimmt rasant zu. Besondere Förderbedarfe, Migrationshintergründe und traumatische (Flucht-)erfahrungen erfordern große Anstrengung. Wie trotz allem eine inklusive Schule gelingen kann und LehrerInnen sowie SchülerInnen glücklich macht, das stellt der **Kabarettist, Paralympicsteilnehmer und Pfarrer Rainer Schmidt** dar.

Er wurde ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel geboren. Seine Tischtenniskarriere beendete er bei den Paralympics 2008 in Peking. Bis März 2015 hat er als Pfarrer und Dozent am Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn gearbeitet.

Seine Tätigkeit als Kabarettist kommentierte die WAZ am 25.01.2015 so:

Durchgängig kurzweilig, gerne auch spitzzüngig und punktuell anregend grenzgängerisch präsentierte jetzt der Kabarettist Rainer Schmidt sein Programm „Däumchen drehen – Keine Hände, keine Langeweile“ in der ausverkauften Kur- und Konzerthalle Olsberg.

Eine andere Kritik lautet: Seine ausgefeilten Attacken auf die Lachmuskeln beginnen meist ganz harmlos, bevor Schmidt sie genüsslich ins Ironische steigert, um sie schließlich in einer kaum vorhersehbaren Pointe gipfeln zu lassen.

Mit dem Empfang bedankt sich der Ev. Kirchenkreis Soest bei allen, die sich mit der Organisation und Durchführung des Evangelischen Religionsunterrichts beschäftigen.

Termin: Montag, 16.01.2017 von 13:00 - 15:30 Uhr

Ort: Petri-Gemeindehaus, Petrikirchhof 10, 59494 Soest



Fotos: J. Hahn

Für Schulleitungen und RU-Lehrende

Puppenstraße 3 – 5, 59494 Soest, 0 29 21 / 396-160 stefan.carl@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de/schulreferat.html

Sekretariat: Erika Deifuß 0 29 21 / 396-151 erika.deifuss@kka-online.de

Lutherverleih

Freundlicherweise hat Frau Deifuß (Sekretariat) die beiden alten Herren auf den Arm genommen.

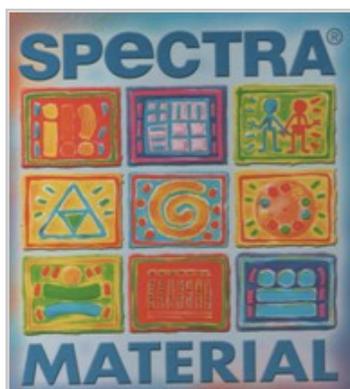
Sie können entweder den kleinen (75cm) oder den großen (135cm) Luther oder auch beide im Schulreferat ausleihen.

Sie sind aus Stoffen gefertigt und lassen sich als Handpuppen zum Gestikulieren und zum Reden bringen.

Mit dem Blick auf den fünfhundersten Jahrestag der Reformation sind viele Lehrerinnen und Lehrer auf der Suche nach neuen und spannenden Materialien, mit denen das Reformationsgeschehen und natürlich auch die Person des Reformators dargestellt werden können.

Lassen Sie doch einfach Martin Luther erzählen, lassen Sie Fragen an ihn stellen, lassen Sie die Schüler selbst spielen...

Leihgebühr:



Bei den **SPECTRA-Materialien** handelt es sich um eindrucksvolle und anregende Legeplatten aus hochwertigem magnetisiertem Kunststoff. Biblische und andere Geschichten können damit visualisiert werden. Hintergrund-Landschaften, Vorlagen und ausführliche Anleitungen liegen bei.

Direkt im Schulreferat können die kompletten Materialkisten (Neues Testament, Altes Testament, der christliche Glaube und Islam) nach Absprache und auf lange Zeit ausgeliehen werden.

Wer einmal damit gearbeitet hat, wird sie nicht mehr missen wollen. Informationen unter: www.spectra-verlag.de (Lehrermaterial, Religion)

je 20 €

Kamishibai und dazugehörige biblische Bildgeschichten können ebenfalls im Schulreferat ausgeliehen werden.

Sehr erfolgreich wird Kamishibai zur Förderung von Kreativität, Erzählkompetenz, Phantasie, Ausdrucksfähigkeit Problemlösungsverhalten im Elementar- und Primarbereich eingesetzt als: Schattenspiel, Rollkino, Marionettenspiel, Hand- und Fingerpuppentheater, Präsentation von Büchern, selbst erstellten Kunstwerken, Gegenständen des Kirchenjahres und Brauchtums, jahreszeitlicher Arrangements.

Zudem kann im hinteren Sichtfenster der Erzähltext als Gedächtnisstütze elegant versteckt werden.

Aber vor allen Dingen macht es viel Spaß.

Weitere Informationen unter:

http://www.kreashibai.de/kamishibai_multi.htm



Puppenstraße 3 – 5, 59494 Soest, 0 29 21 / 396-160 stefan.carl@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de/schulreferat.html

Sekretariat: Erika Deifuß 0 29 21 / 396-151 erika.deifuss@kka-online.de

Beurlaubung für die Fortbildungen:

Für ein- und mehrtägige Veranstaltungen ist im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Sonderurlaub zu beantragen. Die Anträge sind formlos an die Schulleitung zu richten. Die Beantragung sollte so frühzeitig wie möglich erfolgen (vgl. Runderlass des KM v. 28.05.1988 – BASS 21-05 Nr. 11).

Das Land NRW und die Ev. Landeskirchen haben vereinbart: „Den Lehrern wird die Teilnahme durch die Gewährung von Sonderurlaub nach der Verordnung über den Sonderurlaub der Beamten und Richter im Lande Nordrhein-Westfalen ermöglicht. Die Entscheidung über die Beurlaubung zur Teilnahme an den kirchlichen Veranstaltungen ist nach den gleichen Maßstäben zu treffen, nach denen die Entscheidungen über die Teilnahme an den Veranstaltungen staatlicher Träger erfolgt“ (§3, 1 + 2 der Vereinbarung zwischen dem Land NRW und den Ev. Landeskirchen vom 22.01.1985).

ZERTIFIKATSKURS FÜR DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

Für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I
Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I, die das Fach Ev. Religionslehre unterrichten, bzw. unterrichten möchten, hierfür aber keine Lehrbefähigung haben. Mit dem Zertifikatskurs erwerben Sie die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und damit die Berechtigung, Religionsunterricht zu erteilen – nicht aber die staatliche Facultas. Der Kurs erstreckt sich über ein Schuljahr. Er umfasst 320 Unterrichtsstunden, verteilt auf Studientage (1 x wöchentlich regionale Studienzirkel) und Blockseminare. Teilnehmende erhalten eine Unterrichtsentlastung von 4 bzw. 5 Wochenstunden.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Pädagogischen Institut in Villigst
(☎: 02304 755-166 oder -167)

Hinweise

1. Im Schulreferat sind Powerpoint-Präsentationen zu den unterschiedlichsten Themen der aktuellen Fortbildungen und auch vergangener Programme zu erhalten.
2. Ich stehe Ihnen gerne für alle beruflichen und persönlichen Fragen zur Verfügung.

Aus dem Medienzentrum des Pädagogisches Instituts

"Live - und in Farbe!"

Die Datenbanken des Medienzentrums Haus Villigst sind über das Internet erreichbar. Sie haben vollen Zugriff auf den bibliografischen Bestand.

Sie sehen, welche Titel entliehen sind oder welche sich noch in der Bestellung befinden. Probieren Sie es aus:

Über unsere Online-Kataloge erschließt sich Ihnen der gesamte Medienbestand des Medienzentrums.

<http://www.pi-villigst.de/medienzentrum-haus-villigst/online-kataloge.html>